

Ich wachte wie normal mit meinem Sieben-Uhr-Wecker auf. Doch heute war etwas anders. Alles schien seltsam groß im Vergleich zu mir zu sein, und als ich nach meinem Telefon griff, um den Wecker auszuschalten, der in meinen Ohren schmerzte, bemerkte ich, dass mein Arm mit goldenem Haar bedeckt war. Ich schaute mich um und sah, dass ich eine runde Gestalt erhalten hatte, und mein ganzer Körper war mit goldenem und weißem Fell bedeckt. Ich hatte Hände mit Fingern, die eher wie Zehen aussahen, und einen Schwanz, der doppelt so groß war wie der Rest meines Körpers. Endlich akzeptierte ich, dass ich nicht in der Lage sein würde, meinen Wecker auszuschalten, und ~~hinf~~ huschte zur Bettkante, um so schnell wie möglich wegzukommen. Eine überwältigende Angst überkam mich, als ich über die Kante meines Bettes spähte, die wie eine Klippe aussah. Ich beschloss, dass ich keine andere Wahl hatte, verbrachte den größten Teil meines Tages im Bett und fragte mich, was passiert war. Ich kam zu dem Schluss, dass ich eine Maus geworden hatte. Meinen Kopf war immer noch voller Fragen und Schuldgefühle, als ich meine Eltern unten weinen hörte und fragen wo ich war. Ich wusste, wenn ich mich ihnen offenbarte, würden sie nie glauben, dass ich es war. Ich wurde von einem lauten Miauen geweckt, das sich anhörte, als käme es aus der Nähe. Ich war froh, dass mein Hauskater F. indus hier war, er sorgt dafür, dass ich mich immer besser fühle. Erst als er auf meinem Bett sprang und sich über mich auftürmte, wurde mir klar, dass ich für ihn nichts anderes war als eine dürre Maus, eine Beute. Sofort rannte ich unter meiner Bettdecke und betete, dass er mir nicht folgen würde. Glücklicherweise tat er es nicht, aber ich konnte seine Anwesenheit spüren und wusste, dass er mein Herz wie eine Trommel in meiner Brust schlagen hören konnte.

